



Die beste Investment-Erfahrung Ihres Lebens: Optionen

Rainer Heißmann, Frankfurt, 27.03.2015

Experten. Sicherheit. Kompetenz.

Die beste Investment-Erfahrung Ihres Lebens

Optionen

(nicht Optionsscheine)

von Rainer Heißmann, dem Optionen-Profi

Die 5 wichtigsten Vorteile von Optionen

einfach - klar - gewinnbringend

Diese 5 wichtigsten Vorteile machen Optionen unschlagbar:

- 1. Begrenztes Risiko, hohe Gewinn-Chancen**
- 2. Optionen: Hebelwirkung verzehnfacht Gewinne**
- 3. Gewinne im Bullen- und im Bärenmarkt - in jeder Marktlage**
- 4. Optionen können im Kurs nicht manipuliert werden**
- 5. Optionen haben kein Insolvenzrisiko eines Emittenten**

1. Begrenztes Risiko, hohe Gewinn-Chancen

Mit Optionen können Sie von den Kursbewegungen einer Aktie mit erheblich weniger Geld profitieren, als wenn Sie Aktien kaufen. „Buy and hold“ von Aktien hat unverändert Berechtigung zur Diversifizierung von Vermögen¹. Aber:

Wer z. B. kurz vor dem Crash der Jahre 2000 bis 2003 sein Aktien-Depot nach dem DAX ausgerichtet hat, verbucht bis heute nur rund 30% Rendite in 15 Jahren. Selbst Tagesgeld brachte in der Zeit mehr.

Deshalb meine Empfehlung:

Einen Teil Ihres Depots sollten Sie in Optionen investieren, um von den Marktschwankungen zu profitieren. Da Sie weniger Geld investieren als beim Direktkauf von Aktien, haben Sie ein begrenztes Risiko.

Aktionär benötigt gute Nerven (und viel Kapital)

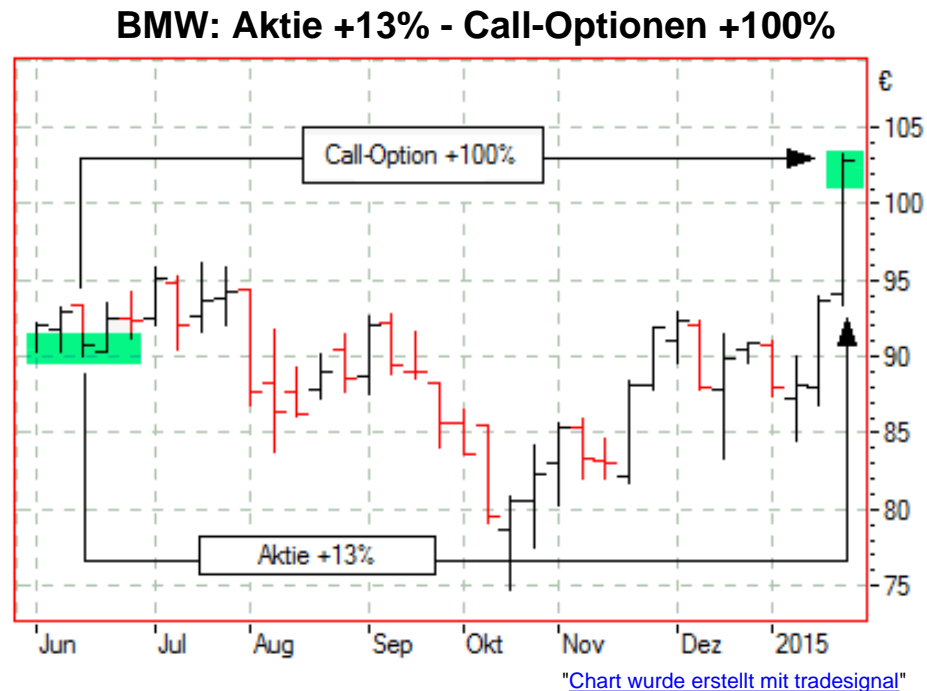


Wer am Hoch im Jahr 2000 einstieg, hat nach 15 Jahren eine passable Rendite, die liegt aber unter Tagesgeld. Es gibt beliebig viele andere Einstiegspunkte, alle haben eines gemeinsam: Sie benötigen gute Nerven (rote Pfeile) und ein „dickes Portemonnaie“, um Depothalbierungen auszusitzen.

¹ Jedoch nur im perfekten Zusammenspiel von Aktien + Optionen

2. Optionen: Hebelwirkung verzehnfacht Gewinne

Die Hebelwirkung ist der attraktivste Vorteil von Optionen. Anleger, die +10% bis +20% Gewinn mit einer Aktie erreichen, können beim Kauf von Call-Optionen schnell einen Gewinn von +100% erzielen.



Empfehlung von Calls im Optionen-Profi am 05.06.2014. Aktienkurs: 91 €
Verkauf am 16.01.2015. Aktienkurs 102,80 €. Kursgewinn der Aktie = +13%

Gewinn mit Call-Optionen = +100%

3. Gewinne im Bullen- und im Bärenmarkt - in jeder Marktlage

Unter 2. habe ich gezeigt, dass Sie bei steigenden Märkten Gewinne erzielen. Das ist „normal“ und bedarf keiner besonderen Erläuterung. Bei fallenden Märkten ist es aber vergleichbar einfach:

Wenn Sie glauben, der Kurs einer Aktie oder eines Indexes bricht nach unten aus, kaufen Sie eine Put-Option. Damit erzielen Sie Gewinne bei einer Abwärtsbewegung des Basiswertes. Im Crash sind Put-Optionen nicht nur die Versicherung in Ihrem Depot, sondern sie führen Ihr Depot gerade durch den Crash weit in den Gewinn.

Put-Optionen: Im Crash „Gold wert“

Name	Empf.-tag	Option	Kaufpreis	Verk.-tag	Verk.-preis	G+V %
Bristol-Myers Squibb	12.03.2008	Put - Jan.10 - 20 \$	3,45 \$	09.10.2008	4,30 \$	24,6%
Dell	12.03.2008	Put - Jan.10 - 20 \$	3,90 \$	09.10.2008	7,50 \$	92,3%
East Kodak	12.03.2008	Put - Jan.10 - 15 \$	3,10 \$	09.10.2008	4,85 \$	56,5%
Starbucks	12.03.2008	Put - Jan.10 - 20 \$	4,50 \$	09.10.2008	9,30 \$	106,7%
DAX	11.06.2008	Put - Dez.09 - 6.000 P.	300,00 €	09.10.2008	1.175,00 €	291,7%
Fraport	09.07.2008	Put - Dez.09 - 40 €	6,05 €	09.10.2008	10,00 €	65,3%
Pharmaceutical HOLDRs Trust	09.07.2008	Put - Jan.10 - 60 \$	\$3,20	09.10.2008	7,30 \$	128,1%
Sears Holdings Corp.	09.07.2008	Put - Jan.10 - 60 \$	\$13,00	09.10.2008	19,00 \$	46,2%
EuroStoxx50	06.08.2008	Put - Dez.09 - 3.000 P.	166,00 €	09.10.2008	570,00 €	243,4%
PowerShares QQQ	06.08.2008	Put - Jan.10 - 40 \$	\$2,60	09.10.2008	9,00 \$	246,2%
Sel. Sector SPDR Energy	10.09.2008	Put - Jan.10 - 65 \$	\$8,50	09.10.2008	18,00 \$	111,8%
Sel. Sector SPDR Financial	10.09.2008	Put - Jan.10 - 20 \$	\$3,10	09.10.2008	7,00 \$	125,8%

Crash-Monat Oktober 2008: Allein am 09.10.2008, also an einem einzigen Tag, gab es die Glattstellungen und Gewinn-Realisierungen aus der obigen Tabelle.

Optionen-Profi: Performance im Crash-Jahr 2008

DAX: **Minus 40,62%**

Muster-Depot: **Plus 30,37%**

Muster-Depot schlägt DAX um +70,99 Prozentpunkte!

4. Optionen können im Kurs nicht manipuliert werden

Optionen werden von der Terminbörse definiert (nicht emittiert) und dann in Kontrakten zusammengefasst. Danach werden sie an der Börse gehandelt. Die Option ist dann wie ein Vertrag, der nicht unterschrieben ist. Wenn sich 2 Anleger finden (einer kann ein Market-Maker sein), die diese Option handeln, gibt es Umsatz. Angebot und Nachfrage entscheiden also über den Kurs einer Option.

Optionsscheine, Zertifikate, Binäre Optionen, CFDs etc. werden von Banken emittiert. Also handeln Sie gegen die Bank. Die Bank gewinnt nur, wenn Sie verlieren. Das führt zur Aussage im „Schwarzbuch Börse“:

Schwarzbuch Börse - klares Urteil zu CFDs:

Hohes Risiko, selten Gewinn



CFD Hoher Hebel, geringer Einsatz: Contracts for Difference, kurz CFDs, locken Privatanleger mit dem Versprechen auf schnelle Gewinne. Aber nur ein Bruchteil der Anleger in dieser Anlageklasse fährt dauerhaft eine Rendite ein.

„Trügerische Falle“ - „mangelnde Transparenz beim Kursstellen“ - „Sicherheit der Kundengelder ist ein weiterer Gefahrenpunkt“ - „Nachschusspflicht“ - „Anleger verzocken im Extremfall ihr gesamtes Vermögen“²
à alles Original-Zitate aus Schwarzbuch Börse zu CFDs

² „... gesamtes Vermögen“, heißt: Nicht nur das an der Börse investierte Geld

5. Optionen haben kein Insolvenzrisiko eines Emittenten

Optionsscheine, Zertifikate, Binäre Optionen, CFDs etc. sind Inhaberschuldverschreibung. Sie leihen dem Emittenten Geld. Wird der Emittent insolvent, ist das ihm geliehene Geld weg. Dieses Insolvenzrisiko tragen Sie bei jedem Produkt des Emittenten. Optionen haben keinen Emittenten. Ein Totalverlustrisiko durch Insolvenz eines Emittenten ist deshalb durch die Konstruktion von Optionen nicht möglich, also ausgeschlossen!

Hinweis des Emittenten: Vorbildlicher Service? - oder ...

48 Service

CDS-Spreads und Emittentenrisiko

WICHTIGE KENNZAHLEN FÜR DIE EINSCHÄTZUNG DES EMITTENTENRISIKOS CDS-Spreads und Emittentenrisiko

Das Emittentenrisiko ist ein Risiko, das Anleger stets im Auge behalten müssen. Denn sollte der Herausgeber einer Inhaberschuldverschreibung (Zertifikat, Optionsschein, Anleihe etc.) die den Investor in

aus: Goldman Sachs
Know How
02/2014

... Ausschluss der Haftung?

So wie hier Goldman Sachs (Kopie aus der Broschüre) machen alle Emittenten in irgendeiner Form auf das Emittentenrisiko aufmerksam. Das bedeutet auch: Es existiert (Lehman Brothers lässt grüßen ...)

Ein Totalverlustrisiko durch Insolvenz eines Emittenten gibt es bei Optionen nicht, einfach weil es keinen Emittenten gibt!

Optionen sind das ideale Finanzinstrument

und Basis unseres Erfolgs im Optionen-Profi ...



Der
Optionen-Profi
1. Deutscher Dienst für Investitionen in Optionen

Rainer Heißmann
Chefredakteur

... über 200 Gewinne von +100% und mehr belegen das.

Kostenloser E-Mail-Newsletter: Heißmanns Börsenkommentar



Heißmanns
Börsenkommentar
Börse auf den Punkt gebracht

Wenn Sie wissen wollen, wie Börse wirklich ist:

Heißmann schaut hinter die Kulissen der Wirtschafts- und Finanzwelt, deckt Ungereimtheiten auf und begleitet das Wirtschafts- und Börsengeschehen mit seinen kritischen Kommentaren.

www.optionen-investor.de